



HOLZOFEN

SAYA

Übersetzung der in der Originalsprache abgefassten Anweisungen

MCZ



8902413700

INHALT

| | |
|--|-----------|
| INHALT | II |
| EINFÜHRUNG | 1 |
| 1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN..... | 2 |
| 2-INSTALLATION | 9 |
| 3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN..... | 15 |
| 4-AUSPACKEN | 20 |
| 5-LUFT-SAUERSTOFFTRÄGER | 21 |
| 6-ABGAS | 22 |
| 7-WAHL DES BRENNSTOFFS | 23 |
| 8-VORGANG..... | 25 |
| 9-VERBRENNUNGSKONTROLLE | 28 |
| 10-KAMINTÜR | 30 |
| 11-REINIGUNG | 31 |

EINFÜHRUNG

Lieber Kunde,

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der geltenden Normen, unter Verwendung hochwertiger Materialien und mit großer Erfahrung im Umwandlungsprozess entwickelt und hergestellt.

Um die bestmögliche Leistung Ihres Kaminofens zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Anweisungen in der vorliegenden Anleitung sorgfältig zu lesen.

Dieses Installations- und Benutzerhandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Produkts: Bitte stellen Sie sicher, dass es das Gerät immer begleitet, auch wenn es an einen anderen Besitzer weitergegeben wird. Falls es verloren gegangen sein sollte, fordern Sie eine Kopie bei Ihrem örtlichen technischen Kundendienst an oder laden Sie es direkt von der Website des Unternehmens herunter.

Bei der Installation des Geräts müssen alle örtlichen Vorschriften, einschließlich der nationalen und europäischen Normen, beachtet werden.

In Italien gilt für die Installation von Biomasseanlagen mit einer Leistung von weniger als 35 kW der Ministerialerlass 37/08, und jeder qualifizierte Installateur, der die entsprechenden Anforderungen erfüllt, muss eine Konformitätsbescheinigung für die installierte Anlage ausstellen. (Das System besteht aus der Kombination von Ofen + Schornstein + Luftzufuhr).

ÜBERARBEITUNG DER VERÖFFENTLICHUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs ist rein technischer Natur und Eigentum der MCZ Group Spa.

Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von MCZ Group Spa nicht, auch nicht teilweise, in eine andere Sprache übersetzt und/oder angepasst und/oder in anderer mechanischer oder elektronischer Form vervielfältigt und/oder für Fotokopien, Registrierungen oder andere Zwecke verwendet werden.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an dem Produkt vorzunehmen. Die Eigentümergesellschaft schützt ihre Rechte gesetzlich.

AUFBEWAHRUNGS- UND KONSULTATIONSVERFAHREN FÜR DAS HANDBUCH

- Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf und bewahren Sie es an einem leicht zugänglichen Ort auf.
- Sollte diese Anleitung verloren gehen oder zerstört werden, fordern Sie bitte ein neues Exemplar bei Ihrem Händler oder direkt beim autorisierten technischen Kundendienst an. Es kann auch direkt von der Website des Unternehmens heruntergeladen werden.
- «**Fettgedruckter Inhalt**» erfordert besondere Aufmerksamkeit des Lesers.
- «**Kursiv gedruckter Inhalt**» wird verwendet, um Sie auf andere Abschnitte in diesem Handbuch aufmerksam zu machen oder um zusätzliche Erklärungen zu geben.
- Die «**Anmerkung**» bietet dem Leser zusätzliche Informationen zum Thema.

SYMBOLE IM HANDBUCH

| | |
|---|---|
|  | WARNUNG: Lesen Sie den Hinweis aufmerksam und verstehen Sie ihn, denn die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu schweren Schäden am Produkt führen und die Sicherheit der Personen, die es benutzen, gefährden. |
|  | INFORMATIONEN: Die Nichtbeachtung der Anweisungen beeinträchtigt die Verwendung des Produkts. |
|  | ARBEITSABLÄUFE: Abfolge von Tasten, die für den Zugriff auf Menüs oder zum Vornehmen von Einstellungen zu drücken sind. |
|  | MANUELL Lesen Sie dieses Handbuch oder die entsprechenden Anleitungen sorgfältig durch. |



SICHERHEITSHINWEISE

- **Die Montage, der elektrische Anschluss, die Funktionsprüfung und die Wartung dürfen nur von einem autorisierten Betreiber durchgeführt werden.**
- **Installieren Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.**
- Verwenden Sie nur den vom Hersteller empfohlenen Brennstoff. Das Produkt darf nicht als Verbrennungsanlage verwendet werden.
- Es ist strengstens verboten, Alkohol, Benzin, flüssige Brennstoffe für Laternen, Diesel, Bioethanol, Kohlezündflüssigkeiten oder ähnliche Flüssigkeiten zum Anzünden oder Wiederanfachen der Flamme dieser Geräte zu verwenden. Halten Sie diese brennbaren Flüssigkeiten vom Gerät fern, wenn es in Betrieb ist.
- Verwenden Sie keinen anderen Brennstoff als Holz im Kaminofen.
- Um eine korrekte Verwendung des Produkts und der daran angeschlossenen elektronischen Geräte zu gewährleisten und Unfälle zu vermeiden, befolgen Sie stets die Anweisungen in diesem Handbuch.
- **Das Gerät kann von Kindern unter 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, sofern dies unter Aufsicht oder nach Erhalt von Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts und zum Verständnis der damit verbundenen Gefahren geschieht. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden müssen, dürfen auf keinen Fall von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.**
- Vor Beginn jeglicher Arbeiten muss der Benutzer oder jeder, der an dem Produkt arbeiten soll, den gesamten Inhalt dieser Installations- und Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Benutzer kann nur dann einen wesentlichen Beitrag zum umweltfreundlichen Betrieb des Wärmeerzeugers leisten, wenn alle Vorgaben

dieser Betriebsanleitung eingehalten werden.

- Entsorgen Sie die Verbrennungsrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.
- Verwenden Sie das Produkt nicht als Leiter oder Stützkonstruktion.
- Trocknen Sie keine Wäsche auf dem Produkt. Wäscheleinen oder ähnliche Produkte müssen in einem angemessenen Abstand zum Produkt angebracht werden. **Brandgefahr.**
- Die jährlich durchzuführenden Wartungsarbeiten an dem Produkt dürfen nur von einem zugelassenen Betreiber durchgeführt werden.
- Jede unsachgemäße oder falsche Verwendung und Wartung des Produkts kann zu gefährlichen Situationen und/oder unregelmäßigem Betrieb führen.
- Der Hersteller übernimmt keine zivil- oder strafrechtliche Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder betrügerische Modifikationen/Veränderungen des Produkts und/oder seines Zubehörs entstehen.
- Es wird empfohlen, nicht zu warten, bis die Komponenten abgenutzt sind, bevor sie ersetzt werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Ihr Händler, der technische Kundendienst oder qualifiziertes Personal kann Ihnen alle erforderlichen Informationen über Ersatzteile geben.
- Die meisten Oberflächen des Produkts sind sehr heiß (Tür, Griff, Glas, Rauchabzugsrohre usw.). **Vermeiden Sie daher den Kontakt mit diesen Teilen, wenn Sie keine angemessene Schutzkleidung oder geeignete Ausrüstung tragen, wie z. B. Wärmeschutzhandschuhe oder «Kalte-Hand»-Bedienteile.**
- **Betreiben Sie das Gerät nicht mit offener Tür oder zerbrochenem Glas. Während des Betriebs müssen alle am Produkt vorgesehenen Türen geschlossen bleiben.**
- **Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, müssen alle Flügel/Türen/Abdeckungen geschlossen bleiben.**
- Das Produkt muss elektrisch an eine Anlage mit einem wirksamen Erdungssystem angeschlossen werden.
- Schalten Sie das Gerät im Falle eines Ausfalls oder einer Störung aus.
- Das Produkt darf nicht mit Wasser in Berührung kommen, da sich im Inneren stromführende Teile befinden.

1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN

- Waschen Sie das Gerät nicht mit Wasser (oder anderen Flüssigkeiten), da dies in das Innere des Geräts eindringen und die elektrische Isolierung beschädigen könnte, was zu einem Stromschlag führen könnte.
- Verwenden Sie zum Waschen des Ofens keine Reinigungsmittel, da die Gefahr besteht, dass die ästhetischen Teile des Produkts beschädigt werden.
- Halten Sie sich nicht zu lange vor dem Gerät auf, während es läuft. Vermeiden Sie eine Überhitzung des Raums, in dem Sie sich aufhalten und in dem das Produkt installiert ist. Dies kann sich nachteilig auf die körperliche Verfassung auswirken und gesundheitliche Probleme verursachen.
- Stellen Sie das Produkt in einem Raum auf, der keine Brandgefahr darstellt und der mit allen Versorgungseinrichtungen wie (Luft- und Strom-) Versorgung und Rauchabzug ausgestattet ist.
- Bei einem Schornsteinbrand schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es vom Stromnetz und öffnen Sie niemals die Tür. Rufen Sie dann die zuständigen Behörden an.
- Das Produkt und seine Beschichtung müssen feuchtigkeitsfrei und wettergeschützt gelagert werden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Füße, mit denen das Gerät auf dem Boden steht, nicht zu entfernen, um eine ausreichende Isolierung zu gewährleisten, insbesondere wenn der Boden aus brennbaren Materialien besteht.
- Beurteilen Sie die statischen Bedingungen des Untergrunds, auf dem das Gewicht des Produkts ruht, und sorgen Sie für eine angemessene Isolierung, wenn der Untergrund aus einem brennbaren Material besteht (z. B. Holz, Teppich, Kunststoff).
- Wenn das Zündsystem versagt, verwenden Sie keine brennbaren Materialien, um die Zündung zu erzwingen.
- **Stromführende Teile: Schalten Sie das Produkt nicht ein, bevor es vollständig montiert ist.**
- **Trennen Sie das Gerät von der 230-V-Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Der Stecker muss so entfernt werden, dass das Bedienungspersonal von jeder zugänglichen Stelle aus überprüfen kann, ob der Stecker abgezogen bleibt.**

1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN

INFORMATIONEN:

- Wenden Sie sich im Falle eines Problems oder einer Fehlfunktion an Ihren Händler oder an qualifiziertes Personal, um weitere Informationen zu erhalten.
- Verwenden Sie nur den vom Hersteller angegebenen Brennstoff.
- Beim ersten Anzünden ist es normal, dass das Produkt aufgrund der anfänglichen Erhitzung der Farbe Rauch entwickelt. Der Raum, in dem er installiert wird, muss daher gut belüftet sein.
- Überprüfen und entleeren Sie regelmäßig die Teile des Abgaskanals, die inspiziert werden können (z. B. T-Stücke).
- Lassen Sie das Rauchabzugssystem regelmäßig überprüfen und reinigen.
- Bei dem Produkt handelt es sich nicht um ein Kochgerät.
- Lassen Sie den Deckel des Brennstoftanks immer geschlossen.
- Bewahren Sie dieses Installations- und Benutzerhandbuch sorgfältig auf, da es das Produkt während seiner gesamten Lebensdauer begleiten muss. Achten Sie beim Verkauf oder bei der Weitergabe an einen anderen Benutzer darauf, dass das Handbuch dem Produkt beiliegt.

VERWENDUNGSZWECK

Das Produkt, das ausschließlich mit Holzpellets betrieben wird, muss in einem Innenraum installiert werden.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Dauer, Bedingungen und Einschränkungen der herkömmlichen MCZ-Garantie entnehmen Sie bitte der Garantiekarte, die dem Produkt beiliegt.

Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die Batterien und Akkumulatoren enthalten

Dieses Symbol, das auf dem Produkt, den Batterien, den Akkus, ihrer Verpackung oder den Unterlagen erscheint, weist darauf hin, dass das Produkt und die enthaltenen Batterien oder Akkus am Ende ihres Lebenszyklus nicht mit dem Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Die unsachgemäße Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, Batterien oder Akkumulatoren kann zur Freisetzung der in den Produkten enthaltenen gefährlichen Stoffe führen. Um Umwelt- und Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer gebeten, dieses Gerät und/oder die darin enthaltenen Batterien oder Akkus von anderen Abfällen zu trennen und sie bei der kommunalen Sammelstelle abzugeben. Sie können den Händler bitten, die Elektro- und Elektronik-Altgeräte gemäß den Bedingungen und Verfahren der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und ihrer nationalen Umsetzungen abzuholen.

Die Sammlung, selektive Sortierung und korrekte Behandlung von Elektro- und Elektronikgeräten, Batterien und Akkumulatoren trägt zur Schonung der natürlichen Ressourcen, zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit bei.

Weitere Informationen über die Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, Batterien und Akkumulatoren erhalten Sie bei den für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Behörden.

1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN

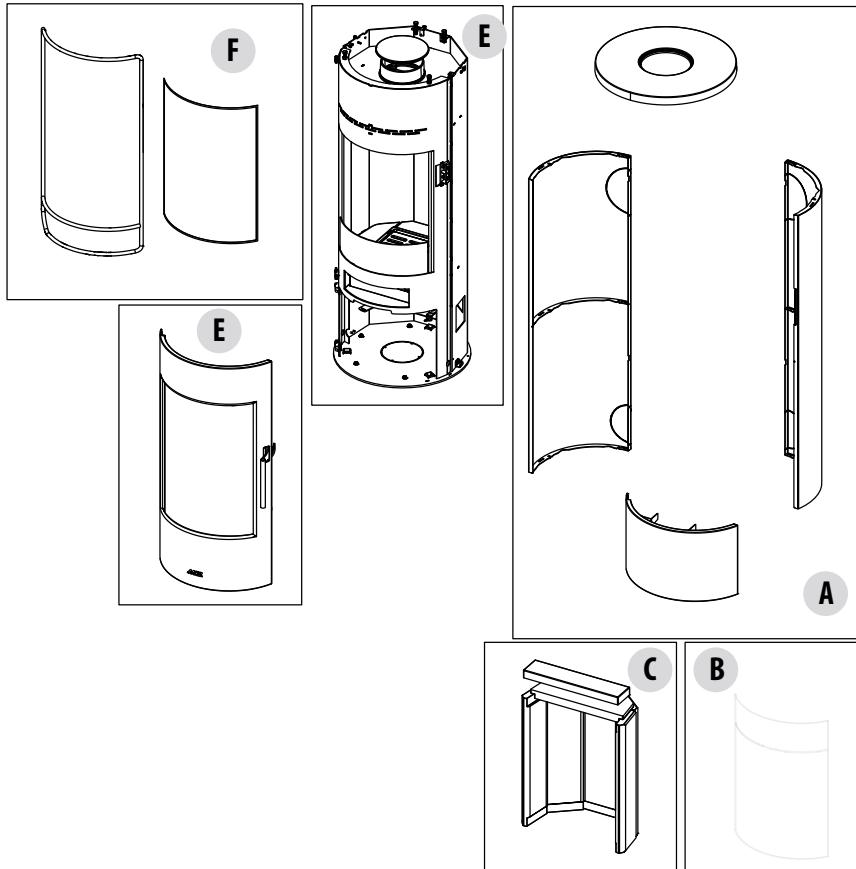
WARHINWEISE FÜR DIE KORREkte ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Der Eigentümer des Produkts ist verantwortlich und trägt die Kosten für die Demontage und Beseitigung des Produkts in Übereinstimmung mit den in seinem Land geltenden Gesetzen in Bezug auf Sicherheit und Umweltschutz.

Am Ende seiner Nutzungsdauer darf das Produkt nicht mit dem Siedlungsabfall entsorgt werden. Es muss zu einem speziellen Recyclingzentrum gebracht werden, das von den örtlichen Behörden eingerichtet wurde, oder zu Einzelhändlern, die diesen Service anbieten. Die getrennte Entsorgung des Geräts verhindert mögliche negative Folgen für Umwelt und Gesundheit, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben können, und ermöglicht die Wiederverwertung der Materialien, was eine erhebliche Einsparung von Energie und Ressourcen bedeutet.

In der folgenden Tabelle und der dazugehörigen Explosionszeichnung sind die wichtigsten Bauteile des Geräts aufgeführt, und es wird erklärt, wie sie am Ende ihrer Nutzungsdauer ordnungsgemäß zu trennen und zu entsorgen sind.

Insbesondere müssen elektrische und elektronische Bauteile gemäß den Bestimmungen der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und ihrer nationalen Umsetzungen getrennt und bei zugelassenen Stellen entsorgt werden.



1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN

| LEGENDE | O BESEITIGUNG | MATERIALIEN |
|---|--|--|
| A AUSSENVERKLEIDUNG | Entsorgen Sie es gegebenenfalls getrennt nach dem Material, aus dem es hergestellt ist: | Metall Glas Terrakotta- oder Keramikfliesen Stein |
| B TÜR-FENSTER | Entsorgen Sie es gegebenenfalls getrennt nach dem Material, aus dem es hergestellt ist: | Glaskeramik (Kaminofentür): in Inertabfall oder Mischabfall entsorgen Gehärtetes Glas (Ofentür): im Glasmüll entsorgen |
| C INNENBESCHICHTUNG | Entsorgen Sie es gegebenenfalls getrennt nach dem Material, aus dem es hergestellt ist: | Metall Feuerfeste Materialien Isolierplatten Vermiculit Dämmstoffe, Vermiculit und feuerfeste Materialien, die mit Flammen oder Abgasen in Berührung gekommen sind (in gemischem Abfall entsorgen) |
| D ELEKTRISCHE UND ELEKTRONISCHE KOMPONENTEN | Entsorgen Sie sie getrennt bei zugelassenen Stellen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und ihrer nationalen Umsetzung. | Verkabelung, Motoren, Ventilatoren, Umwälzpumpen, Bildschirme, Sensoren, Zündkerzen, elektronische Karten, Batterien. |
| E STAHLKONSTRUKTION | Separat im Metallabfall entsorgen | |
| F NICHT WIEDERVERWERTBARE BESTANDTEILE | Im gemischten Abfall entsorgen | Beisp.: Dichtungen, Gummi-, Silikon- oder Faserschläuche, Kunststoffmaterialien. |
| G HYDRAULIKKOMPONENTEN | Rohre, Fittings, Ausdehnungsgefäß, Ventile. Entsorgen Sie sie gegebenenfalls getrennt nach dem Material, aus dem sie bestehen: | Kupfer Messing Stahl Andere Materialien |

1-WARNUNGEN UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Unsere Produkte aus festem Biobrennstoff (im Folgenden als «Produkte» bezeichnet) werden nach einer der folgenden, mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 harmonisierten europäischen Normen für Bauprodukte entworfen und hergestellt:

EN 14785: «Raumheizer zur Verfeuerung von Holzpellets»

EN 13240: «Raumheizer für feste Brennstoffe»

EN 13229: „Kamineinsätze einschließlich offene Kamine für feste Brennstoffe «

EN 12815: «Herde für feste Brennstoffe»

Die Produkte entsprechen auch den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie **2009/125/EG (Ökodesign)** und gegebenenfalls den Richtlinien :

2014/35/EU (LVD - Niederspannungsrichtlinie)

2014/30/EU (EMV-Richtlinie - Elektromagnetische Verträglichkeit)

2014/53/EU (RED - Radio Equipment Directive)

2011/65/EU (RoHS)

Die EG-Konformitätserklärung, die Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 und das Produktdatenblatt gemäß den Verordnungen (EU) 2015/1185 und 2015/1186 können heruntergeladen werden, indem Sie den QR-Code auf dieser Seite einrahmen (der auch auf dem Produktetikett zu finden ist) oder indem Sie die Webseite www.mczgroup.com/support/mcz aufrufen und den einfachen Anweisungen folgen.



In diesem Zusammenhang möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- **Dieses Handbuch und das technische Datenblatt, die auch auf unserer Website abrufbar sind, enthalten alle spezifischen Angaben und Informationen, die für die Auswahl des Produkts, seine korrekte Installation und die entsprechende Dimensionierung des Rauchabzugssystems notwendig und grundlegend sind;**
- Die Produkte müssen **von autorisiertem Personal** gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch und unter **Einhaltung der örtlichen Vorschriften und der in den verschiedenen Ländern geltenden Installations- und Wartungsnormen** installiert, kontrolliert und gewartet werden, um **eine effiziente Heizungsanlage zu erhalten, die entsprechend den Anforderungen des Hauses richtig dimensioniert ist**,
- **wenn die Produkte einer thermischen Belastung** ausgesetzt sind, mit einem Dauerbetrieb über mehrere Stunden bei hoher Leistung (z.B. 3, 4 Stunden pro Tag bei Leistungsstufe P4 oder P5), wird empfohlen, die Reinigung häufiger durchzuführen und die Intervalle zwischen den ordentlichen Wartungsarbeiten zu verkürzen, je nach Betriebszustand des Produkts. Bitte beachten Sie auch, dass unter diesen Arbeitsbedingungen das Risiko eines vorzeitigen Verschleißes des Produkts steigt, insbesondere bei den Teilen, die der direkten Hitze der Flamme ausgesetzt sind (z. B. die Brennkammer), deren ursprünglicher Zustand verändert und beschädigt werden könnte, was auch zu Geräuschen während des Betriebs des Produkts aufgrund mechanischer Ausdehnung führen könnte.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen.

2-INSTALLATION

VORWORT

Die Installation der Heizungsanlage (Stromerzeuger + Verbrennungsluftzufuhr + Abgasanlage + eventuelle hydraulische/aerodynamische Anlage) muss unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften¹ von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden, der dem Betriebsleiter eine Konformitätserklärung für die Anlage selbst vorlegen muss und die volle Verantwortung für die endgültige Installation und den ordnungsgemäßen Betrieb des resultierenden Produkts übernimmt.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für Installationen, die nicht den geltenden Vorschriften und Gesetzen entsprechen, und für eine unsachgemäße Verwendung des Geräts ab.

Insbesondere muss sichergestellt werden, dass :

- die Umgebung für die Installation des Geräts geeignet ist (Tragfähigkeit des Bodens, Vorhandensein oder Möglichkeit der Installation einer geeigneten elektrischen/hydraulischen/klimatischen Anlage, die mit den Eigenschaften des Geräts vereinbar ist, usw.);
- das Gerät an ein Rauchabzugssystem angeschlossen ist, das gemäß der Norm EN 13384-1 richtig dimensioniert und rußbrandbeständig ist und die auf dem Typenschild angegebenen Abstände zu brennbaren Materialien einhält;
- eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr für das Gerät vorhanden ist;
- die anderen installierten Verbrennungsgeräte oder Absaugvorrichtungen den Raum, in dem das Produkt installiert ist, nicht um mehr als 4 Pagegenüber der Außenluft unter Druck setzen (nur bei geschlossenen Installationen ist ein Unterdruck von maximal 15 Pa in der Umgebung zulässig).

¹ Die nationalen Vorschriften für die Installation von Haushaltsgeräten sind UNI 10683 (IT) - DTU NF 24.1 (FR) - DIN 18896 (DE) - NBN B 61-002 (BE) - Real Decreto 1027/2007 (ES)

Insbesondere wird empfohlen, die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien genauestens einzuhalten, um ernsthafte Schäden für die Gesundheit der Menschen und die Unversehrtheit der Wohnung zu vermeiden.

Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es für die Wartung des Geräts selbst, der Rauchabzugsrohre und des Rauchrohrs leicht zugänglich ist.

Halten Sie immer einen angemessenen Abstand und Schutz ein, damit das Produkt nicht mit Wasser in Berührung kommt.

Der Ofen darf nicht in Räumen installiert werden, in denen Brandgefahr besteht.

Mit Ausnahme von luftdichten Installationen ist das gleichzeitige Vorhandensein von Geräten mit kontinuierlichem oder diskontinuierlichem Betrieb mit flüssigen Brennstoffen, die Verbrennungsluft aus dem Raum beziehen, in dem sie aufgestellt sind, oder von Gasgeräten des Typs B, die für die Raumheizung mit oder ohne Warmwasserbereitung bestimmt sind, in demselben Raum oder in angrenzenden Räumen ebenfalls verboten.



Eine dichte Installation bedeutet, dass das Produkt als dicht zertifiziert ist und dass seine Installation (Verbrennungsluftleitung und Anschluss an den Schornstein) gegenüber der Installationsumgebung hermetisch abgeschlossen ist.

Eine geschlossene Anlage verbraucht keinen Sauerstoff aus der Umgebung, indem sie die gesamte Luft aus der Außenumgebung entnimmt (vorausgesetzt, das Kanalsystem ist korrekt ausgelegt), und die Produkte können daher in allen Häusern aufgestellt werden, die ein hohes Maß an Isolierung erfordern, wie z. B. «Passivhäuser» oder «energieeffiziente Häuser». Dank dieser Technologie besteht keine Gefahr von Rauchemissionen in die Umgebung, und es besteht keine Notwendigkeit für freie Lufteinlässe im Aufstellungsraum oder für entsprechende Lüftungsgitter.

Infolgedessen strömt keine kalte Luft mehr in die Umgebung, was den Komfort mindert und die Gesamteffizienz des Systems beeinträchtigt. Der geschlossene Ofen, der auch in einem wasserdichten System installiert werden kann, ist mit dem Vorhandensein einer Zwangslüftung oder mit Räumen, in denen ein Unterdruck gegenüber der Außenluft herrschen kann, kompatibel.

2-INSTALLATION

Luftansaugung

Die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts erforderliche Verbrennungsluft muss über eine ausreichende externe Luftzufuhr zugeführt werden. Die Luftzufuhr zwischen dem Außenbereich und dem Aufstellungsraum kann über eine freie Luftzufuhr oder durch eine direkte Luftzufuhr nach außen erfolgen³.

Der freie Lufteinlass muss:

- in Bodennähe gebaut werden
- stets durch ein äußeres Gitter geschützt sein, damit es nicht durch Gegenstände verdeckt werden kann
- eine freie Gesamtfläche von mindestens 80 cm^2 (ohne Gitter) haben

Das Vorhandensein anderer Absaugvorrichtungen im selben Raum (z. B. Klimaanlage, elektrischer Ventilator zum Absaugen von verbrauchter Luft, Küchenhaube, andere Öfen usw.) kann einen Unterdruck in der Umgebung erzeugen. In diesem Fall ist - mit Ausnahme von luftdichten Installationen - zu prüfen, dass der Aufstellungsraum bei eingeschalteten Geräten keinem Unterdruck von mehr als 4 Pa von außen ausgesetzt ist. Erforderlichenfalls ist der Lufteinlassquerschnitt zu vergrößern.

Die für die Verbrennung benötigte Luft kann nach außen geleitet werden, indem der Außenlufteinlass direkt an den Verbrennungslufteinlass angeschlossen wird, der sich in der Regel auf der Rückseite des Geräts befindet.

Das Rohr muss die folgenden Abmessungen haben (jeder 90°-Bogen entspricht einem laufenden Meter):

³ Wird die Verbrennungsluft zu undichten Produkten geführt, ist darauf zu achten, dass der Aufstellungsraum keinem Unterdruck von mehr als 4 Pa von außen ausgesetzt ist, andernfalls ist eine zusätzliche Luftzufuhr im Raum vorzusehen.

2-INSTALLATION

Weniger als 15 kW:

| Durchmesser des Luftkanals | Maximale Länge (glatte Leitung) | Maximale Länge (gewelltes Rohr) |
|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 50 mm | 2 m | 1 m |
| 60 mm | 3 m | 2 m |
| 80 mm | 7 m | 4 m |
| 100 mm | 12 m | 9 m |

Mehr als 15 kW:

| Durchmesser des Luftkanals | Maximale Länge (glatte Leitung) | Maximale Länge (gewelltes Rohr) |
|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| 50 mm | - | - |
| 60 mm | 1 m | - |
| 80 mm | 3 m | 1 m |
| 100 mm | 7 m | 4 m |

2-INSTALLATION

Armaturen für das Rauchabzugssystem

Das Abgassystem ist für den korrekten Betrieb des Geräts besonders wichtig und muss gemäß der Norm EN 13384-1 richtig bemessen sein.

Es muss immer von einem gesetzlich zugelassenen Bediener durchgeführt angepasst/überprüft werden und muss den geltenden Vorschriften des Landes entsprechen, in dem das Gerät installiert wird.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung im Falle von Fehlfunktionen ab, die auf ein schlecht bemessenes oder nicht konformes Rauchabzugssystem zurückzuführen sind.

Abgasrohre (Abgasanschluss)

Das Abgasrohr ist das Rohr, das das Gerät mit dem Schornstein verbindet.

Dieser Rauchanschluss muss insbesondere die folgenden Anforderungen erfüllen:

- der Produktnorm EN 1856-2 entsprechen;
- sein Querschnitt muss konstant und mindestens gleich groß sein wie der des Geräteausgangs vom Kaminofenausgang bis zum Abgasanschluss;
- Die Länge des horizontalen Abschnitts muss so kurz wie möglich sein, und seine Projektion in der Ebene darf 4 m nicht überschreiten;
- Die horizontalen Abschnitte müssen ein Gefälle von mindestens 3 % aufweisen;
- Die Richtungsänderungen dürfen nicht mehr als 90° betragen und müssen leicht zu inspizieren sein
- Die Anzahl der Richtungsänderungen, einschließlich derjenigen für den Eintritt in den Schornstein und ohne das T bei einem seitlichen oder hinteren Austritt, darf 3 nicht überschreiten;
- Er muss isoliert sein, wenn er außerhalb des Aufstellungsräums verläuft;
- Er darf nicht durch Räume führen, in denen die Aufstellung von Feuerungsanlagen verboten ist.
- Die Verwendung von flexiblen Metallrohren, Faserzement- oder Aluminiumrohren ist verboten;

In jedem Fall müssen die Abgasrohre gegen Verbrennungsprodukte und eventuelles Kondensat abgedichtet werden. Um dies zu erreichen, wird empfohlen, Rohre mit einer Silikondichtung oder ähnlichen Dichtungen zu verwenden, die den Betriebstemperaturen des Geräts standhalten (z. B. T200 P1) und die, wenn die Dichtungen entfernt werden, immer noch T400 N1 G zertifiziert sind.

Abgasrohr (Schornstein oder Rauchfangrohr)

Beim Bau des Abgasrohrs sind folgende Anforderungen zu beachten:

- Entsprechung zu geltenden Produktnorm (EN 1856, EN 1857, EN 1457, EN 1806, EN 13063, usw.);
- Bestehend aus Materialien, die geeignet sind, normalen mechanischen, chemischen und thermischen Beanspruchungen standzuhalten, und eine ausreichende Wärmedämmung aufweisen, um die Bildung von Kondenswasser zu begrenzen;
- Aufweisen eines überwiegend vertikalen Verlaufs und auf frei von Engpässen auf der gesamten Länge;
- Anbringung in korrekten Abständen, mit einem Luftspalt, und isoliert von brennbaren Materialien;
- Das Abgasrohr im Inneren der Wohnung muss isoliert sein und kann in ein Dachfenster eingebaut werden, sofern er den Vorschriften zur Einführung der Rohre entspricht;
- Der Abgaskanal muss über ein T-Stück mit dem Abgasrohr verbunden sein, das eine überprüfbare Sammelkammer zum Auffangen von Ruß und eventuellem Kondensat aufweist;
- Wenn die Bemessung den Betrieb unter feuchten Bedingungen vorsieht, müssen ein geeignetes Auffangsystem und ein Kondensatabfluss installiert werden.



Es wird empfohlen, in den Nenndaten der Abgasrohre die Sicherheitsabstände, die bei Vorhandensein von brennbaren Materialien einzuhalten sind, und gegebenenfalls die Art des zu verwendenden Isoliermaterials zu überprüfen.

Es ist verboten, den Kaminofen an eine gemeinsame Abgasanlage oder an einen gemeinsamen Schornstein (*) mit anderen Feuerungsanlagen oder mit Abzugshauben anzuschließen.

Es ist verboten, das Abluftsystem gegen die Wand oder gegen geschlossene Räume gerichtet oder eine andere Form der Absaugung zu verwenden, die nicht von den im Installationsland vorgesehenen Vorschriften vorgesehen ist.

Schornsteinkopf

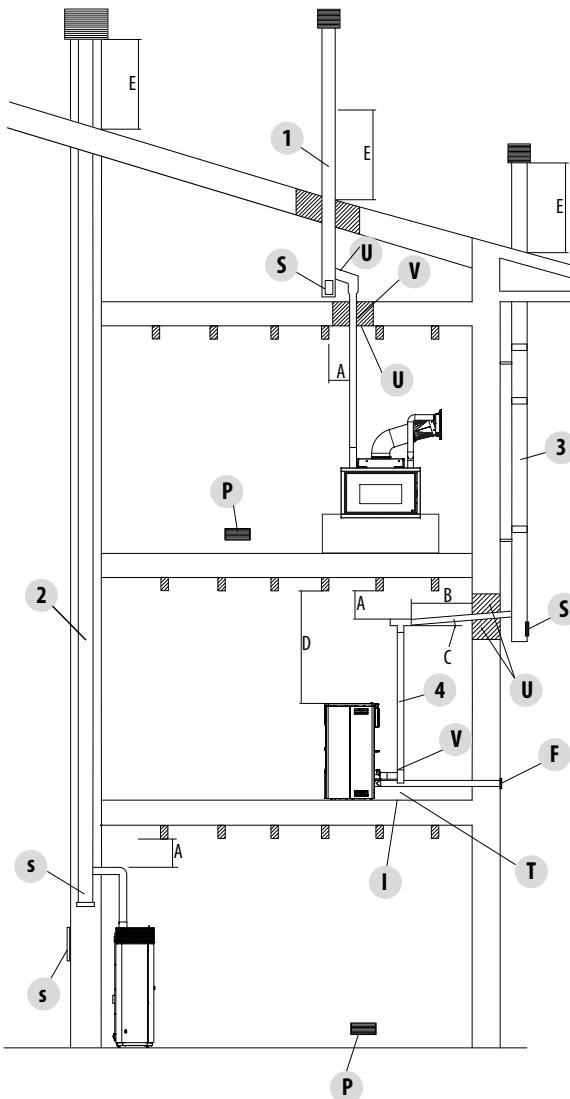
Der Schornstein, d.h. das Ende der Abgasrohrs, muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Querschnittsfläche des Abgasauslasses muss mindestens doppelt so groß sein wie die innere Querschnittsfläche des Schornsteins;
- Er muss das Eindringen von Regen oder Schnee verhindern;
- den Abzug der Rauchgase auch bei Wind gewährleisten (winddichter Schornstein);
- die Austrittshöhe muss außerhalb der Rückflusszone (*) liegen (siehe nationale Vorschriften zur Bestimmung der Rückflusszone);
- Er muss immer in einem gewissen Abstand zu Antennen oder Satellitenschüsseln gebaut werden und darf niemals als Stütze verwendet werden.

(*) es sei denn, es gibt spezifische nationale Ausnahmeregelungen (die in den einschlägigen Sprachfassungen der Gebrauchsanweisung eindeutig angegeben sind), die dies unter angemessenen Bedingungen zulassen; in diesem Fall müssen die in den geltenden Vorschriften/ technischen Spezifikationen/Rechtsvorschriften des betreffenden Landes festgelegten Produkt-/Systemanforderungen strikt eingehalten werden

2-INSTALLATION

INSTALLATIONSBEISPIELE⁴ (DURCHMESSER UND LÄNGEN SIND ZU SKALIEREN)



1. Installation des Abgasrohrs mit einer Öffnung für den Durchgang des Rohrs, erhöht um:

- mindestens 100 mm um das Rohr herum, wenn es mit nicht brennbaren Teilen wie Zement, Ziegeln usw. in Verbindung steht, oder
- mindestens 300 mm um das Rohr (oder wie in den Nenndaten angegeben), wenn es mit brennbaren Teilen wie Holz usw. in Berührung kommt.

In beiden Fällen muss zwischen Schornstein und Boden eine geeignete Isolierung angebracht werden.

Wir empfehlen Ihnen, die Abgasleitungswerte zu überprüfen und einzuhalten, insbesondere die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.

Die oben genannten Regeln gelten auch für Löcher in der Wand.

2. Altes Abgasrohr, umgeben von einer Außentür, um die Reinigung des Schornsteins zu ermöglichen.

3. Äußere Abgasleitung, ausschließlich aus isolierten Edelstahlrohren, d.h. doppelwandig und fest in der Wand verankert. Mit einem winddichten Schornsteinanschluss.

4. T-Verbindungsrohresystem für einfache Reinigung ohne Demontage der Rohre

U = ISOLIERUNG

V = MÖGLICHE ZUNAHME DES DURCHMESSERS

I = PRÜFSTOPFEN

S = INSPEKTIONSLUKE

P = LUFEINLASS

T = T-VERBINDUNGSSTÜCK MIT INSPEKTIONSTOPFEN

A = ABSTAND VON BRENNBAREM MATERIAL (ABGASPLATTE)

B = MAXIMAL 4 M

C = MINDESTENS 3° NEIGUNG

D = ABSTAND VON BRENNBAREM MATERIAL (GERÄTEPLATTE)

E = RÜCKFLUSSZONE

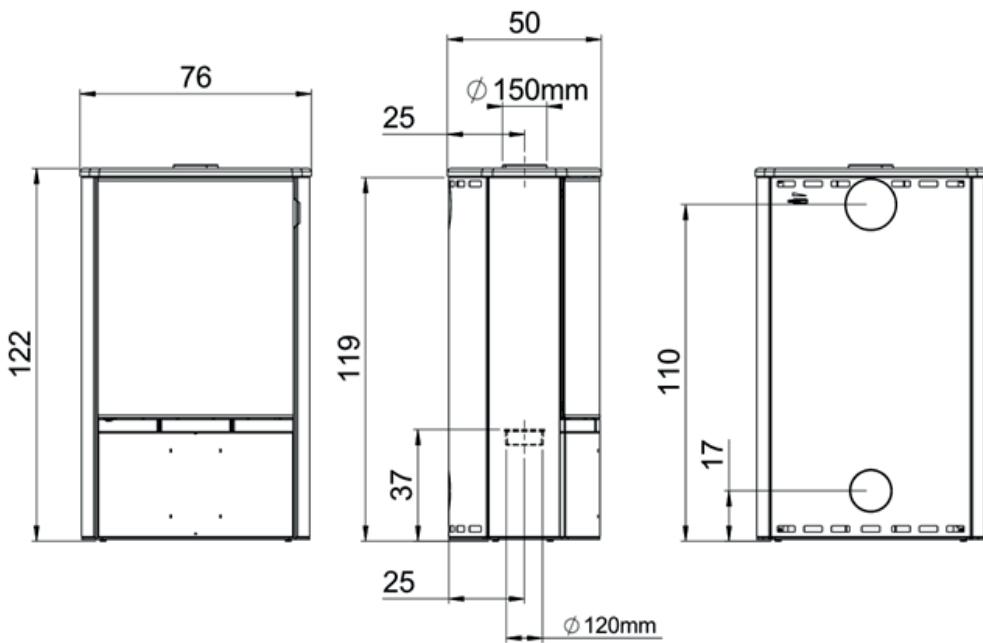
F = LUFTLEITUNG

⁴Die Abbildung zeigt typische, aber nicht erschöpfende Beispiele für alle Installationsmöglichkeiten (die immer von einem qualifizierten Techniker genehmigt werden müssen)

3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ZEICHNUNGEN UND SPEZIFIKATIONEN

SAYA ABMESSUNGEN (Abmessungen in mm)



3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| SAYA | | | |
|------------------|--|-----------------|-----------------------------------|
| Allgemeine Daten | Marke | | MCZ |
| | Modell | | SAYA |
| | EU-Norm | | EN 16510-1:2023/EN 16510-2-1:2023 |
| | Gerätetyp (Dichtigkeit) | Type | BE |
| | Ständige oder intermittierende Verbrennung | CON / INT | INT |
| | Brennstofftyp | | Wood Logs (I) |
| | Brennstoffabmessungen | | L 250 ÷ 330mm |
| | Energieklasse (Skala A++/G) | | A |
| | Energieeffizienzindex | EEI | 105 |
| | Saisonale Energieeffizienz | ηS | 69 |
| Nennleistung | Nennwärmeleistung verbrannt | Pinputnom | 12,6 |
| | Nennwärmeleistung nutzbar | Pnom | 10 |
| | Stundenverbrauch bei Nennwärmeleistung | kg/hnom | 2,94 |
| | Last pro Verbrennungszyklus | Autnom | - |
| | Dauer des Verbrennungszyklus | ηnom | - |
| | Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung | ηnom | 79,3 |
| | CO2 bei Nennwärmeleistung | CO2nom | 11,03 |
| | CO (%) bei 13% O2 bei Nennwärmeleistung | CO%nom (13% O2) | 0,065 |
| | CO bei 13% O2 bei Nennwärmeleistung | COnom (13% O2) | 815 |
| | NOx bei 13% O2 bei Nennwärmeleistung | NOxnom (13% O2) | 99 |
| | OGC bei 13% O2 bei Nennwärmeleistung | OGCnom (13% O2) | 33 |
| | PM bei 13% O2 bei Nennwärmeleistung | PMnom (13% O2) | 36 |
| | Rauchgastemperatur bei Nennwärmeleistung** | Tsnom | 299 |
| | Empfohlener Zug bei Nennwärmeleistung*** | pnom | 12 |
| | Rauchgasmasse bei Nennwärmeleistung | Φf,g nom | 7,9 |
| | | | g/s |

3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

| | | | | |
|--|--|--------|--------------|-------------------|
| Installation | Querschnitt der Lüftungsöffnung | | 100 | cm ² |
| | Durchmesser des Verbrennungslufteinlasses | | 120 | mm |
| | Durchmesser des Rauchabzugs | dout | 150 | mm |
| | Temperaturklasse des Schornsteins | Tclass | T400 | mm |
| | Durchmesser der Warmluftkanalisation | | - | mm |
| | Beheizbares Volumen (mit jeweiligem Bedarf von 20/35/55 W/m ³) | | 500/286/182 | m ³ |
| | Mindestabstand zu brennbaren Materialien (hinten) | dR | 300 | mm |
| | Mindestabstand zu brennbaren Materialien (seitlich) | dS | 500 | mm |
| | Mindestabstand zu brennbaren Materialien (unten) | dB | 0 | mm |
| | Mindestabstand zu brennbaren Materialien (Decke) | dC | 750 | mm |
| | Mindestabstand zu nicht brennbaren Materialien | dnon | - | mm |
| | Dicke der zusätzlichen Isolierung | s | - | mm |
| | Abstand zu brennbaren Materialien (strahlend vorne) | dP | 800 | mm |
| | Abstand zu brennbaren Materialien (strahlend unten) | dF | - | mm |
| | Abstand zu brennbaren Materialien (strahlend seitlich) | dL | - | mm |
| Masse | Höhe/Breite/Tiefe des Geräts | H | 1220/760/500 | mm |
| | Nettogewicht des Geräts | m | 225 | kg |
| | Maximale Schornsteinbelastung auf das Gerät | mchim | - | kg |
| | Stehender Luftverlust | Vh | N.A. | m ³ /h |
| * Daten können je nach verwendetem Brennstoff variieren | | | | |
| ** Temperatur am Zertifizierungsmesspunkt. Für die Berechnung der Kaminabmessungen (nach EN 13384-1) diese Temperatur um +20% erhöht berücksichtigen (Temperatur am Produktausgang). | | | | |
| *** Für die Dimensionierungsberechnungen des Schornsteins (nach EN 13384-1) einen Mindestzug von 2 Pa berücksichtigen | | | | |

3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

DE

MCZ GROUP

DE

ERFORDERLICHE ANGABEN ZU FESTBRENNSTOFF-EINZELRAUMHEIZGERÄTEN GEMÄSS VERORDNUNG (EU) 2015/1185 UND 2015/1186 (PRODUKTDATENBLATT)

Produzent: MCZ GROUP SpA
Marke: MCZ
Modellkennung(en): SAYA

Indirekte Heizfunktion: NEIN
Direkte Wärmeleistung: 10,0 kW
Indirekte Wärmeleistung: kW
Harmonisierte Norm: EN 13240:2001/A2:200/AC:2007
Produktbeschreibung: Holzofen mit manueller Beschickung

Notifiziertes Labor: Strojírenský kzušební ústav, s.p. (N.B. 1015)
Hudcova 424/56b, 621 00 Brno, Česká republika

| Brennstoff | Bevorzugter Brennstoff: | Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e): | ηs [%] | EEI [%] |
|--|-------------------------|---|--------|---------|
| Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 % | JA | NEIN | 69,0 | 105 |
| Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % | NEIN | NEIN | | |
| Sonstige holzartige Biomasse | NEIN | NEIN | | |

Die in den entsprechenden Kapiteln der Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise und Anweisungen für die Installation und die regelmäßige Wartung befolgen. Beachten Sie die geltenden nationalen und lokalen Vorschriften

Energieeffizienzklasse A+ (skalieren A++ / G)

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff:

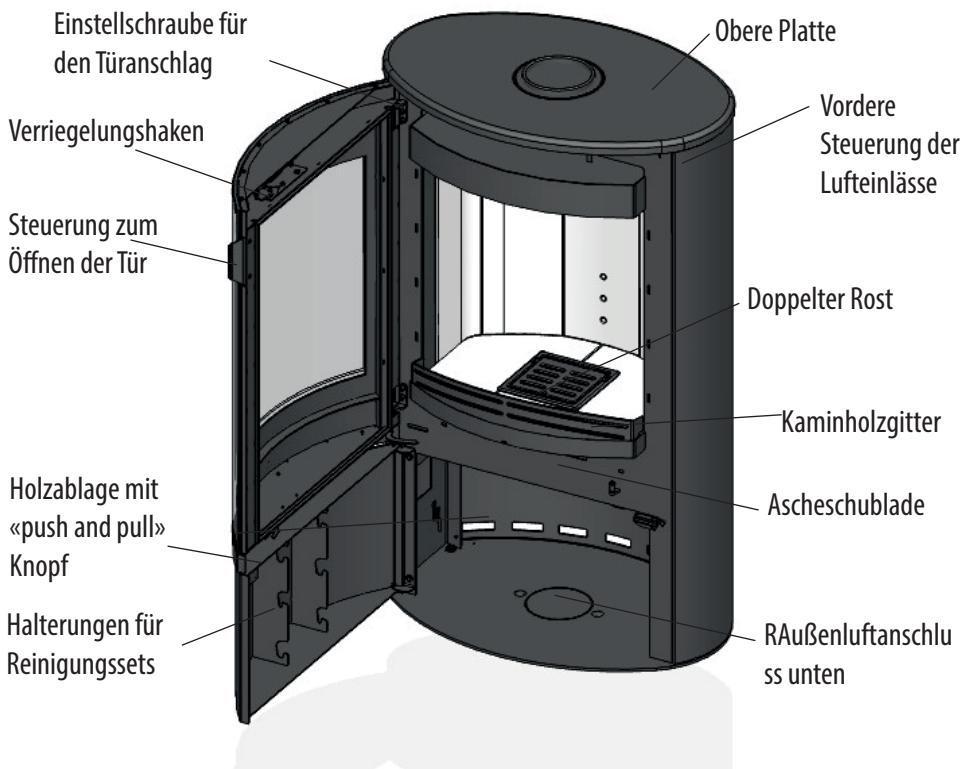
| Raumheizungs-Emissionen (mg/Nm ³ at 13% O ₂) | CO | NO _x | OGC | PM |
|---|-----|-----------------|-----|----|
| bei Nennwärme-leistung | 815 | 99 | 33 | 36 |
| bei Mindestwärme-leistung | | | | |

| Wärmeleistung | | | |
|--|---------------------|------|---------|
| Angabe | Symbol | Wert | Einheit |
| Nennwärme-leistung | P _{nom} | 10,0 | kW |
| Mindestwärme-leistung (Richtwert) | P _{min} | | kW |
| Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV) | | | |
| thermischer Wirkungs grad bei Nennwärme-leistung | η _{th,nom} | 79,3 | % |
| thermischer Wirkungs grad bei Mindest wärme-leistung | η _{th,min} | | % |
| Hilfstromverbrauch | | | |
| Bei Nennwärme-leistung | el _{max} | | kW |
| Bei Mindestwärme-leistung | el _{min} | | kW |
| Im Bereitschafts-zustand | el _{sb} | | kW |

| Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen) | | |
|---|--|------|
| einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle | | JA |
| zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle | | NEIN |
| Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat | | NEIN |
| mit elektronischer Raumtemperatur kontrolle | | NEIN |
| mit elektronischer Raumtemperatur kontrolle und Tageszeitregelung | | NEIN |
| mit elektronischer Raumtemperatur kontrolle und Wochentagsregelung | | NEIN |
| Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich) | | |
| Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung | | NEIN |
| Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster | | NEIN |
| mit Fernbedienungsoption | | NEIN |

3-ZEICHNUNGEN UND TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Der Kaminofen ist für die Beheizung von Wohnräumen konzipiert und wurde gemäß der europäischen Norm EN 13240 hergestellt und geprüft. Besondere Sorgfalt wurde auf die Endbearbeitung verwendet, um die Endmontage so komfortabel und anspruchsvoll wie möglich zu gestalten. Der Ofen ist einbaufertig.



Liste des vorhandenen Zubehörs

- Aschefanne
- Feuerfeste Auskleidung mit einem Abweiser
- Ein Gitterträger und ein Lüftungsgitter
- Hinweise
- Ein Handschuh
- Ein Anpassungssatz für die Änderung der Abgasabzüge (horizontal oder vertikal)
- 2 Kunststoffkappen zum Verschließen der Halterungen des Ofens auf der Palette
- Eine Dose Ausbesserungsfarbe

4-AUSPACKEN

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Das Material, mit dem das Gerät verpackt ist, muss ordnungsgemäß entsorgt werden, um seine Sammlung, Wiederverwendung, Rückgewinnung und Wiederverwertung zu erleichtern, soweit dies möglich ist.

In der nachstehenden Tabelle sind die Bestandteile aufgeführt, aus denen sich die Verpackung zusammensetzen kann, sowie die entsprechenden Hinweise zur korrekten Entsorgung.

| BESCHREIBUNG | MATERIAL CODE | SYMBOL | SORTIERANWEISUNGEN |
|----------------------|---|--------|--|
| HOLZPLATTFORM | HOLZ FÜR 50 | | getrennte Sortierung |
| HOLZKÄFIG | | | HOLZ |
| HOLZPALETTE | | | Überprüfen Sie die Anweisungen der zuständigen Stelle, wie diese Verpackungen bei der Abfallsammelstelle abzugeben sind. |
| KARTONKASTEN | WELLPAPPE PAP 20 | | getrennte Sortierung |
| KARTONWINKEL | | | PAPIER |
| KARTONBOGEN | | | Überprüfen Sie die von der zuständigen Stelle bereitgestellten Anweisungen |
| GERÄTEBEUTEL | POLYETHYLEN LD-PE 04 | | getrennte Sortierung |
| ZUBEHÖRBEUTEL | | | KUNSTSTOFF |
| PAPIERTÜTE | | | Überprüfen Sie die von der zuständigen Stelle bereitgestellten Anweisungen |
| SCHUTZFOLIE | | | |
| ETIKETTEN | | | |
| POLYSTYREN | POLYSTYROL PS 06 | | getrennte Sortierung |
| SCHNITZEL | | | KUNSTSTOFF |
| | | | Überprüfen Sie die von der zuständigen Stelle bereitgestellten Anweisungen |
| STAHLBAND | POLYPROPYLEN PP 05 POLYESTER HAUSTIER 01 | | getrennte Sortierung |
| KLEBEBAND | | | KUNSTSTOFF |
| | | | Überprüfen Sie die von der zuständigen Stelle bereitgestellten Anweisungen. |
| SCHRAUBE | EISEN FE 40 | | getrennte Sortierung |
| BANDKLAMMERN | | | METALL |
| BEFESTIGUNGSSCHRAUBE | | | Überprüfen Sie die Anweisungen der zuständigen Stelle, wie diese Verpackungen bei der Abfallsammelstelle abzugeben sind. |

5-LUFT-SAUERSTOFFTRÄGER

VERBRENNUNGSLUFTEINTRITT

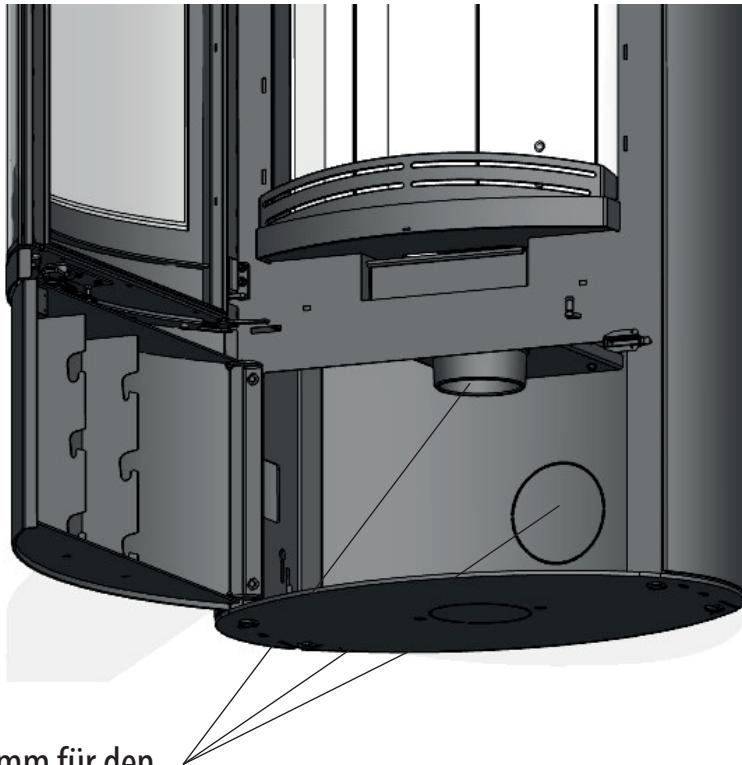
AHLMA-Kaminöfen können direkt an die Außenluft angeschlossen werden, um Verbrennungsluft oder Frischluft zuzuführen.

Dieser Anschluss ist für einen belüfteten Raum gemäß D.T.U 24.1 nicht zwingend erforderlich.

Bei einem luftdichten Haus (nach BBC oder RT 2012) kann der direkte Anschluss nach außen mit einem Kanal Ø 120 von unten (z. B. Kriechkeller) oder von hinten (vorgestanzter Durchgang in der hinteren Verkleidung) erfolgen.



DIE VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR DARF NICHT BLOCKIERT WERDEN.



Ø 120 mm für den
Außenluftanschluss

6-ABGAS

ABGASANSCHLUSS

Es wird empfohlen, für den Anschluss des Produkts an die Abgasrohre aluminisierte Stahlrohre und Bögen zu verwenden, die den hohen Temperaturen in diesem Bereich und der durch die Rauchgase verursachten Korrosion standhalten. Diese Armaturen sind auf Anfrage in verschiedenen Größen erhältlich (siehe unseren Katalog) und vereinfachen die Installation durch einfaches Zusammenstecken.

Der Abgasanschluss kann oben oder hinten erfolgen.

Um die Verbindung herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schrauben Sie die hintere Abdeckung ab
- Klappen Sie die hintere Abdeckung über das obere Loch
- fahren Sie zum Anschluss an das Abgasrohr fort



Eine Querschnittsvergrößerung des Anschlusses muss direkt über der Produkthaube und nicht entlang der Abgasrohre erfolgen.

Nach Abschluss der Installation muss der Abgasanschluss mit einer Keramikfaser-Isoliermatte oder einem Material isoliert werden, das einer Temperatur von mindestens 600 °C standhält.



7-WAHL DES BRENNSTOFFS

Die Informationen in diesem Kapitel beziehen sich ausdrücklich auf die italienische Installationsnorm UNI 10683. In jedem Fall müssen die im Aufstellungsland geltenden Normen eingehalten werden.

DER BRENNSTOFF

Im Folgenden finden Sie einige nützliche Tipps für die richtige Verwendung des Produkts

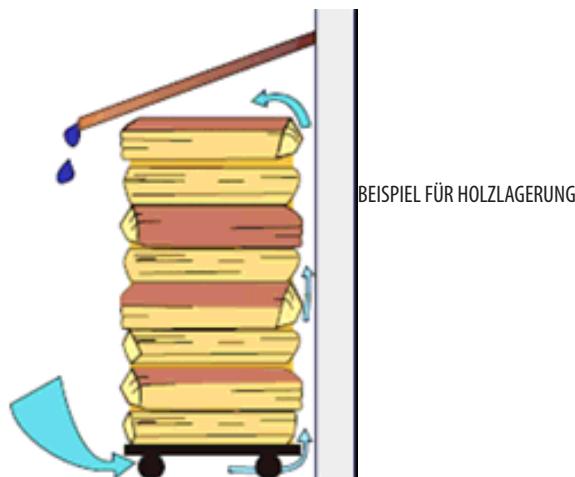
- Verbrennen Sie nur naturbelassenes, unbehandeltes Holz mit einem maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 20 %, was einem Holz entspricht, das geschlagen und 2 Jahre lang richtig getrocknet wurde.
- Alle Holzarten sind geeignet, sowohl hart als auch weich: Buche, Ahorn, Eiche, Birke, Akazie, Tanne, Kiefer, Lärche usw.
- Verwenden Sie immer Holz des richtigen Kalibers und in Scheiten, denn der ganze Stamm verhindert, dass Luft ins Innere gelangt.
- Verbrennen Sie Holz immer waagerecht, nicht aufrecht.
- Verwenden Sie beim Nachlegen die vom Hersteller angegebene Holzmenge und legen Sie nicht ein Stück nach dem anderen nach, da die Flamme sonst nie die für eine ordnungsgemäße Verbrennung erforderliche Temperatur erreicht.
- Legen Sie keine größere Menge als angegeben ein, um übermäßige Flammen und hohe Rauch- und Wandtemperaturen zu vermeiden.
- Die Dicke und Länge des Holzes muss immer den Angaben des Herstellers entsprechen: Die Länge (25 oder 30 cm) hängt von den Abmessungen der Brennschale im Brennraum ab.

Hier finden Sie einige nützliche Tipps zur richtigen Lagerung von Holz:

- Das gelagerte Holz muss bereits für die Verwendung zugeschnitten sein.
- Eine optimale Trocknung erfordert mindestens 2 Jahre (längere Trocknungszeiten führen nicht zu einer höheren Trocknung).
- Das Holz muss im Winter geschlagen und im Sommer draußen gelagert werden.

Die Lagerung muss wie folgt durchgeführt werden:

- an einem gut gelüfteten und belüfteten Ort
- in einem überdachten Bereich, der vor Regen und Sonnenlicht geschützt ist, da das Holz sonst seine Qualität verliert (decken Sie das Holz **NICHT** mit Planen ab, die den Boden berühren, da diese wie ein fest verschlossener Deckel wirken und das Holz noch feuchter wird).
- so dass das Holz nicht direkt auf dem Boden liegt, sondern in einem Abstand von ca. 20-30 cm, damit es nicht verrottet.
- wenn möglich im Freien, ansonsten in gut belüfteten Räumen oder Kellern, um Schimmelbildung zu vermeiden (immer das Fenster offen lassen!).
- Holz muss immer in einem sicheren Abstand von der Feuerungsanlage gelagert werden - Brand- und Sicherheitsvorschriften müssen immer eingehalten werden.



7-WAHL DES BRENNSTOFFS

BRENNSTOFF: Holz

Um die maximale Leistung aus Ihrem Produkt herauszuholen, ist es wichtig, **Holz mit den richtigen Eigenschaften zu verwenden**. Wir empfehlen die Verwendung von **Eiche-Buche-Eiche-Robin-Eiche-Brennholz** oder von gepressten Scheiten aus Nicht-Nadelholz. Diese haben einen hohen Heizwert und müssen mit Vorsicht verwendet werden, um eine Überhitzung zu vermeiden, die das Produkt beschädigen kann. Brennstoffe wie Pappel-Kiefer-Linde-Kastanie-Eukalyptus-Mythos sind Weichhölzer: Sie haben einen niedrigen Heizwert. Für alle aufgeführten Holzarten ist die Feuchtigkeit, die sie enthalten, entscheidend. Wird ein Feuer mit höherer Luftfeuchtigkeit angezündet, wird der größte Teil der Energie zum Austrocknen des Wassers verwendet. Die Verwendung von feuchtem Holz führt außerdem zu einer schlechten Verbrennung und zu Ablagerungen von Ruß und Teer im Schornstein, die im schlimmsten Fall Brände verursachen können. Dies hat auch den Nachteil, dass es zu Rußablagerungen auf dem Glas des Produkts kommt und die Nachbarn gestört werden.

Warnung!

Die Verwendung von fossilen Brennstoffen, imprägniertem, gestrichenem oder verleimtem Holz, Spanplatten, Kunststoffen oder farbigen Druckerzeugnissen als Brennstoff ist strengstens untersagt. Bei der Verbrennung aller oben genannten Produkte entstehen Salzsäure oder Schwermetalle, die für die Umwelt und die Wohnung schädlich sind.

Salzsäure kann auch den Stahl oder das Mauerwerk des Schornsteins korrodieren lassen.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Feuchtigkeitsgehalt und den Heizwert eines verbrannten 1 kg schweren Holzscheits. Der optimale Nutzungszustand mit einer Trocknungszeit von 24 Monaten entspricht einer Feuchtigkeit von 16 % und einer entsprechenden Energie von 15.350 kJ/kg.

Ein signifikanter Verlust von 25 % wird erreicht, wenn das Holz einen Feuchtigkeitsgehalt von 29 % und eine Energie von 12.200 kJ/kg aufweist.

| Durchschnittlicher Feuchtigkeitsgehalt des Holzes (%) | | |
|---|---|------------------|
| | Holz, das nach dem Einschlag 3 Monate lang unter Dach gelagert wird | |
| Trocknungszeit | Holz | Heizwert (kJ/kg) |
| 0 (grünes Holz) | 75% | |
| 3 Monate | 44% | |
| 6 Monate | 29% | 12,200 |
| 9 Monate | 26% | |
| 12 Monate | 25% | 13,250 |
| 18 Monate | 17% | |
| 24 Monate | 16% OPTIMAL | 15,350 |
| 30 Monate | 15% | |

+25%

- Die Holzart: Es wird empfohlen, nur naturbelassenes, nicht kontaminiertes Holz zu verwenden und sich über die Eigenschaften des Holzes und die richtige Trocknung zu informieren;
- Feuchtigkeit: Es sollte nur trockenes Holz verwendet werden, da feuchtes Holz nicht gut heizt, den Wirkungsgrad des Ofens verringert und umweltschädliche Emissionen erzeugt;
- Abmessungen: gespaltenes Holz ist Rundholz vorzuziehen, und Stämme mit gleichmäßigen Abmessungen, idealerweise mittelgroß oder klein (25-33 cm Länge, 5-15 cm Durchmesser).

SCHLUSSFOLGERUNG

Die Tabelle bestimmt den Energieverlust von Holz und lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Der Verlust von 25 % der Energie entspricht dem Verlust von 1 log (1 kg) von 4.

8-VORGANG

WARNHINWEISE VOR DEM ANZÜNDEN

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden haben.

Entfernen Sie brennbare Teile (Anleitungen und verschiedene Aufkleber) aus dem Feuerraum und der Tür des Geräts.

Entfernen Sie die Klebstoffe von der Glaskeramik, da sie sonst durch die hohe Temperatur schmelzen und das Glas irreparabel beschädigen können.

Das Produkt kann in einer Ecke oder an einer Wand platziert werden und kann in beliebiger Höhe installiert werden, indem eine geeignete Halterung gebaut wird.



Vermeiden Sie es, das Produkt während der ersten Zündung zu berühren, da die Farbe in dieser Phase fertig trocknet und aushärtet. Es wird empfohlen, den Raum während der ersten Anzündung gut zu lüften, da das Produkt einen leichten Rauch- und Lackgeruch abgibt, was völlig normal ist!

Falls erforderlich, frischen Sie die Farbe mit einer Sprühdose in der entsprechenden Farbe auf.

Halten Sie sich nicht in der Nähe des Produkts auf und lüften Sie, wie bereits erwähnt, den Raum gut. Rauch und Farbgeruch verschwinden nach etwa einer Stunde Betrieb, sind aber nicht gesundheitsschädlich.



Das Produkt neigt dazu, sich während der Zünd- und Abkühlphase auszudehnen oder zusammenzuziehen und kann daher ein leichtes Quietscheräusch verursachen.

Dieses Phänomen, das angesichts der Tatsache, dass die Konstruktion aus gewalztem Stahl besteht, völlig normal ist, sollte nicht als Mangel angesehen werden.



NUR BEI DER ERSTEN ZÜNDUNG

Es ist äußerst wichtig, das Produkt nicht sofort zu überhitzen, sondern es schrittweise auf die richtige Temperatur zu bringen.

Dadurch werden Schäden an den Schweißnähten und der Stahlkonstruktion vermieden.

FUNKTIONSPRÜFUNG



WARNING!!

VOR DER DURCHFÜHRUNG WEITERER MONTAGEARBEITEN AN DER VERKLEIDUNG IST EINE ALLGEMEINE INSPEKTION DES PRODUKTS GEMÄSS DEN FOLGENDEN ANWEISUNGEN VORZUNEHMEN:

- Zünden Sie ein mäßiges Feuer an, um zu prüfen, ob aus dem Schornsteinanschluss kein Rauch/Ruß austritt.



DER HERSTELLER LEHNT JEDER VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN AN DER VERKLEIDUNG AB, WENN DIE OBEN GENANNTEN VORBEUGENDEN KONTROLLEN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN UND WENN ES NOTWENDIG IST, DIE VERKLEIDUNG ZU DEMONTIEREN, UM REPARATUREN ODER ANPASSUNGEN VORNEHMEN ZU KÖNNEN.

SCHRITTE FÜR DIE ERSTE TESTZÜNDUNG

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden haben.
- Entfernen Sie brennbare Teile (Anleitungen und verschiedene Aufkleber) aus dem Feuerraum und der Tür des Geräts.
- Entfernen Sie die Klebstoffe von der Glaskeramik, da sie sonst durch die hohe Temperatur schmelzen und das Glas irreparabel beschädigen können. In diesem Fall wird der Hersteller die Garantie auf dem Glas nicht anerkennen.
- Öffnen Sie den Verbrennungsluftregler bis zum Anschlag (Hebel ganz nach links).
- Legen Sie kleine Stücke sehr trockenen Holzes (15/20% Feuchtigkeit).
- Entzünden Sie ein mäßiges Feuer, ohne die Struktur zu überhitzen. Wenn der Kaminofen neu ist, kann er aufgrund eines ölichen Belags und überschüssiger Farbe einen Geruch verströmen, der nach einigen Anzündungen verschwindet.
- Lassen Sie die Tür gegebenenfalls leicht geöffnet, damit das Holz besser brennen und die Feuchtigkeit im Inneren austrocknen kann. Wenn die Flamme stabil ist, schließen Sie die Tür vollständig.

7-WAHL DES BRENNSTOFFS

Ein hoher Feuchtigkeitsgehalt führt zur Kondensation im Produkt, wodurch der Zug beeinträchtigt wird und sich Rauch und eine beträchtliche Rußablagerung im Feuerraum, auf dem Glas der Feuerraumtür und auf dem Schornstein bilden, wobei die Gefahr besteht, dass sich das Glas entzündet; ein hoher Feuchtigkeitsgehalt führt auch zu einem wesentlich geringeren Gesamtwirkungsgrad.

Bei der Verwendung von feuchtem oder behandeltem Holz entsteht mehr Rauch als normal, der das Glas schneller verschmutzen kann. Die geringe Leistung des Schornsteins kann auch die Sauberkeit des Glases beeinträchtigen, da der Rauch länger als normal in der Brennkammer verbleibt.



Verwenden Sie keine behandelten (gestrichenes oder lackiertes Holz) oder nicht-konformen (Kunststoff oder Folgeprodukte) Brennstoffe, die giftige oder umweltschädliche Stoffe freisetzen können.

Verbrennen Sie keine Abfälle.

Die bei der Verbrennung von ungeeignetem Brennstoff entstehenden Gase können das Gerät und die Abgasrohre beschädigen, die Umwelt verschmutzen und Ihre Gesundheit schädigen.

7-WAHL DES BRENNSTOFFS



Das nebenstehende Foto zeigt einen Stapel, der von oben mit trockenen Zweigen angezündet wird. Die beste und sauberste Art, Holz anzuzünden.



gegenüberliegende, von unten beleuchtete Stämme mit trockenen Zweigen. Dies ist die am häufigsten angewandte Methode, aber wegen der dabei entstehenden Partikelemissionen nicht die empfehlenswerteste.



Dagegen befindet sich hier ein Stapel ohne Zündmodul. Vermeiden Sie diese Methode.



Dagegen, vertikale Stämme mit Entzündung von unten. Vermeiden Sie diese Methode.

Die Qualität der Flamme und die Sauberkeit der Innenflächen des Produkts (weißes Alutec und sauberes Glas) sind ein ausgezeichneter Indikator für die Innentemperatur des Geräts (*). Je höher die Innentemperatur, desto besser die Leistung und die Sauberkeit des Betriebs. Die beste Betriebsleistung wird erreicht, wenn sich am Boden des Feuerraums ein ausreichendes Bett aus Glut ansammelt, um eine gleichmäßige, hohe Innentemperatur aufrechtzuerhalten.

Sobald die Zünd- und Überhitzungsphase der Kammer vorbei ist, kann die Flamme durch Drehen des Flammenreglers in die Position «GESCHLOSSEN» gesenkt werden. Die folgenden Ladungen müssen mit der in den TECHNISCHEN DATEN des Produkts angegebenen ANGEBOTENEN Holzmenge geladen werden.

(*) Die Leistung und das Erreichen der Innentemperaturen und die daraus resultierende Sauberkeit werden stark von der Qualität und der Feuchtigkeit des Holzes (<20%) sowie von der Qualität und dem Zug des Schornsteins (>12 Pa bei Wärme) beeinflusst.

BRENNSTOFFFLADUNG

Um den Brennstoff wie gewohnt einzufüllen, öffnen Sie einfach die Feuerraumtür mit der mitgelieferten kalten Hand. **Während des Gebrauchs erreichen die Metallstruktur und das Glas hohe Temperaturen, daher sollte ein geeigneter Wärmeschutz verwendet werden (z. B. Handschuhe). Halten Sie die Feuerraumtür bei normalem Gebrauch immer vollständig geschlossen**, da Zwischenstellungen eine anormale Verbrennung (Schmiedeeffekt), einen schnellen Holzverbrauch und aufgrund der hohen Feuerraumtemperatur auch einen Rauchaustritt verursachen können.

Öffnen Sie die Tür nur zum Beladen mit Brennstoff und nur für kurze Zeit.

Maximaler Wirkungsgrad und optimale Produktleistung werden bei geschlossener Tür erreicht, da die Luftdichtheit der Brennkammer und die kalibrierte Sauerstoffzufuhr eine Steigerung des Wirkungsgrads ermöglichen.



Um die Nennleistung und optimale Verbrennungsbedingungen zu erreichen, legen Sie die Holzladung ein und beachten Sie die in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Nachfüllintervalle.

9-VERBRENNUNGSKONTROLLE

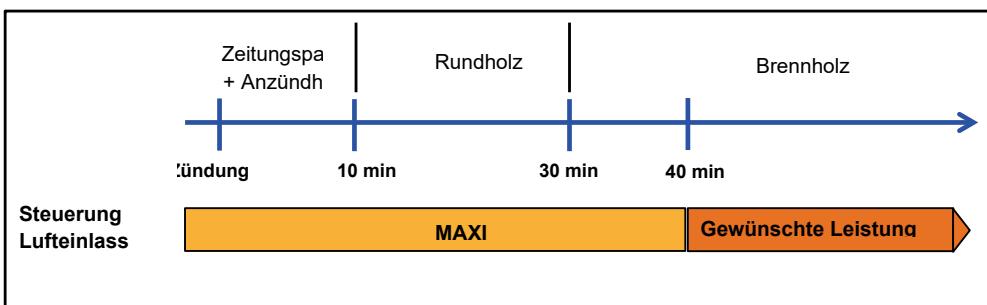
Lufteinlass-Steuerhebel

Der Kaminofen ist mit einem Luftzufuhrregler ausgestattet, der die Verbrennung des Holzes regelt und somit die Leistung des Ofens beeinflusst. Der Kaminofen ist auf maximale Leistung eingestellt, wenn der Lufteinlassregler ganz hineingezogen ist (Stellung MAXI).



Verfahren zur Zündung

- Stellen Sie den Lufteinlassregler auf die Position MAXI;
- Ziehen Sie den Entaschungsregler bis zum Anschlag zu sich heran;
- Legen Sie 4 bis 5 zerknüllte Blätter Zeitungspapier auf den Boden des Ofens;
- Legen Sie mehrere kleine Holzstücke wie Tannenholz oder Holz aus einer Kiste usw. auf das Papier;
- Zünden Sie das Papier an mehreren gut verteilten Stellen am Boden des Ofens an und schließen Sie die Tür;
- Warten Sie einige Minuten, bis sich die Glut gebildet hat, gruppieren Sie sie in der Mitte und legen Sie mehrere kleine, trockene Holzscheite hinein;
- Wenn die Holzscheite ausreichend verbrannt sind (etwa ½ Stunde nach dem Anzünden), die Glut zur Mitte hin gruppieren und mit Holzscheiten beschicken;
- Warten Sie weitere 5 bis 10 Minuten, bis die Holzscheite gut angezündet sind, und stellen Sie dann den Ofen nach Ihren Wünschen ein.



9-VERBRENNUNGSKONTROLLE

WARNUNG: Die Nichtbeachtung dieses Verfahrens kann dazu führen, dass das Glas verstopft wird oder der Herd ausgeht. Wenn sich der Ofen in der MINI-Stellung befindet, ist die Luftmenge im Inneren sehr begrenzt (Leerlaufstellung). Da die Sekundärluftzufuhr der Schlüssel zum Sauberhalten des Glases ist, empfehlen wir dringend, den Lufteinlassregler nie länger als 20 Minuten auf die Position MINI zu stellen, um ein Verstopfen des Ofens oder des Glases zu vermeiden. Sollte das Glas jedoch verschmutzt sein, empfehlen wir Ihnen, das Feuer erneut zu entzünden und den Regler auf die Position MAXI zu stellen, wodurch das Glas automatisch durch den Pyrolyseeffekt gereinigt wird.

Verfahren zum Wiederaufladen

- Öffnen Sie die Ofentü und laden Sie Holz nach;
- Schließen Sie die Tür und stellen Sie den Lufteinlassregler auf die Position MAXI;
- Warten Sie einige Minuten, bis sich die Holzscheite ausreichend entzündet haben, und stellen Sie dann den Lufteinlassregler neu ein, um die gewünschte Leistung zu erzielen.

Einstellen der Lufteinlasssteuerung je nach gewünschter Leistung oder Tempo:

| Tempo | | Lufteinlasskontrolle |
|---------------------------|----------------------|--------------------------------------|
| Zündung | | MAXI |
| Nominalen Geschwindigkeit | | 50% |
| Holz nachladen | für 5 bis 10 Minuten | MAXI |
| | darüber hinaus | je nach benötigter Leistung |
| Höchstgeschwindigkeit (*) | | MAXI |
| Modus mini | | halber Abstand zwischen MINI und 50% |

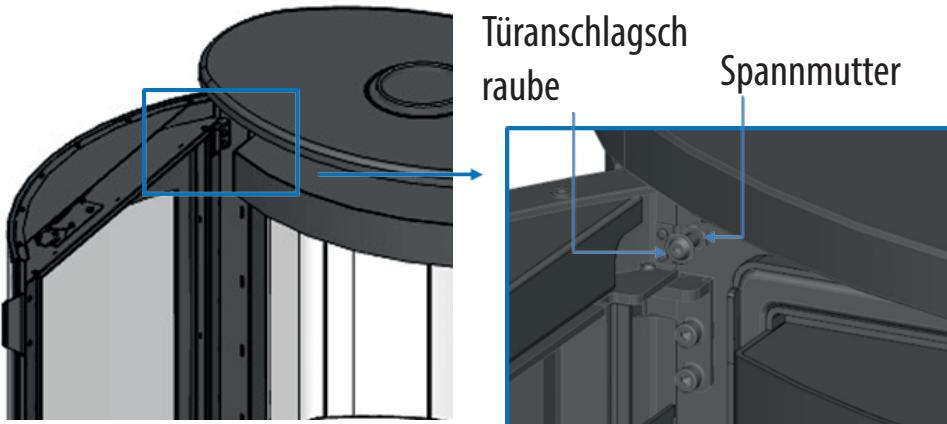
(*): Die Höchstgeschwindigkeit wird für einige Minuten nach dem Nachlegen des Holzes oder für einige Stunden am Tag bei sehr kaltem Wetter empfohlen, obwohl Sie sich darüber im Klaren sein sollten, dass diese Einstellung dazu führt, dass Ihr Holz übermäßig verbraucht wird.

TÜR ÖFFNEN

Handhabung der Ofentür:

Der Griff der Ofentür muss mit einem Schutzhandschuh (im Lieferumfang des Geräts enthalten) und stets mit Vorsicht angefasst werden. Für mehr Sicherheit ist die Tür mit einem System ausgestattet, das sie offen hält, so dass Sie Ihren Ofen unter besseren Bedingungen aufladen können.

Wenn die Tür nicht bei 90° geöffnet bleibt, können Sie die Position der Türanschlagschraube wie unten gezeigt einstellen. Lösen Sie die Spannmutter und drehen Sie dann die Schraube.



Handhabung der Brennholztür:

Der Kaminofen ist mit einer Scheitholztür ausgestattet, die sich per Druckknopf oder «Push & Pull»-System öffnen lässt. Um die Tür zu öffnen, drücken Sie einfach auf die rechte Seite der Tür. Dann ertönt ein leichtes «Klicken», das anzeigt, dass die Tür geöffnet ist.

Um sie wieder zu schließen, drücken Sie einfach auf die Tür, bis sie wieder einrastet, das heißt, Sie können die Tür loslassen, weil sie geschlossen ist.



WARNUNG: Es ist strengstens verboten, leicht entflammbare Gegenstände im unteren Teil des Ofens zu lagern (Zeitung, Kisten, Feueranzünder usw.).

11-REINIGUNG



WARNUNG!

Alle Reinigungsarbeiten an allen Bauteilen müssen bei vollständig abgekühltem Produkt durchgeführt werden; es ist sicherzustellen, dass die Asche gelöscht wird, persönliche Schutzvorrichtungen sind zu verwenden und für die Wartung sind geeignete Geräte zu benutzen.

REINIGUNG DURCH DEN BENUTZER

ASCHE REINIGUNG

Es wird empfohlen, die Brennschale gründlich zu reinigen, um eine korrekte Verbrennung zu gewährleisten. Um die Asche aus dem Kaminofen zu entfernen, verwenden Sie eine Metallschaufel und ggf. eine Bürste, um die Asche in nicht brennbare Behälter für den Transport zu geben.

GLASREINIGUNG

Zum Reinigen des Glases können Sie spezielle Produkte (siehe unseren Katalog), ein mit einer Lösung aus Wasser und Ammoniak getränktes Tuch oder ein wenig weiße Asche und ein Blatt Zeitungspapier verwenden.



WARNUNG!

Nicht auf lackierte Teile oder Türdichtungen sprühen (Keramikfaserschnur)

Tragen Sie den Reiniger niemals direkt auf das Glas auf, und lassen Sie das Produkt vor allem nicht einwirken. Diese Art der Anwendung führt systematisch zu Schäden an Elementen (Lack, Siebdruck), die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Schritt 1: Tränken Sie ein weiches Tuch und sprühen Sie Ihr Produkt (Flüssigkeit oder Schaum) direkt darauf.



Schritt 2: Schrubben Sie das Glas gründlich, um den Schmutz zu entfernen. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, falls erforderlich.



Schritt 3: Weichen Sie ein zweites sauberes Tuch oder Papiertuch in Wasser ein.



Schritt 4: Spülen Sie das Glas ab und wischen Sie dabei die gesamte Oberfläche mit einem mit Wasser getränkten Tuch ab.



11-REINIGUNG

Schritt 5: Trocknen Sie Ihr Glas, um Schlieren und vorzeitige Verschmutzung beim nächsten Anzünden zu vermeiden.



REINIGUNG DER FEUERFESTEN WÄNDE

Sie müssen nicht gereinigt werden, da dieses Material den Ruß nicht aufnimmt, sondern abweist, wenn das Feuer heiß ist. Nach der Entzündungsphase, in der das Feuer zur Schwärzung neigt, neigen die feuerfesten Materialien dazu, sich von der Basis der Flamme aus wieder weiß zu färben, wenn die Brennkammer die richtige Temperatur (~ 400 °C) erreicht hat.

Wenn dieses Phänomen nicht auftritt, kann es durch folgende Ursachen verursacht werden:

- Feuchtes oder harziges Holz, das nicht genügend Wärme abgibt oder die Brennkammer verschmutzt
- Schlechte Leistung des Schornsteins, wodurch der Rauch zu lange in der Brennkammer verbleibt und den Feuerraum verschmutzt
- Schlechte Schornsteinleistung, die verhindert, dass das Produkt eine hohe Ausbeute erzielt und folglich die feuerfesten Materialien die entsprechenden Temperaturen erreichen.

Reinigen Sie das feuerfeste Material niemals mit einem feuchten Tuch oder einem anderen Gegenstand, da es Flecken bekommen könnte.

Verwenden Sie höchstens eine trockene Bürste, um größere Rußablagerungen zu entfernen.



In Anbetracht der vorgenannten Warnungen und Hinweise sollte das Fehlen einer «Aufhellung» nicht als Mangel angesehen werden.

REINIGUNG DURCH EINEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER

ABGASROHR REINIGUNG

Es wird empfohlen, das Rauchrohr **mindestens einmal pro Jahr** mechanisch zu reinigen. Übermäßige Ablagerungen von unverbrannter Schlacke können Probleme mit dem Rauchabzug und Kaminbränden verursachen. Zum Reinigen der Abgasanlage muss der Rauchabzug entfernt werden: Heben Sie den Rauchabzug an der Vorderseite an und bewegen Sie ihn gleichzeitig nach vorne, um ihn von den hinteren Halterungen zu lösen.

REINIGUNG DER ABGASANLAGE

Das Abgasrohr muss **stets** sauber gehalten werden, da Ablagerungen von unverbranntem Ruß oder Öl den Querschnitt verringern und den Luftzug blockieren, was den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts beeinträchtigt und bei größeren Mengen zu einem Brand führen kann.

Der Rauchfang und der Schornsteinabschluss **müssen mindestens einmal jährlich** von einem qualifizierten Schornsteinfeger gereinigt und überprüft werden. Lassen Sie sich nach der Inspektion/Wartung schriftlich bestätigen, dass das System sicher funktioniert. Eine unerlässliche Reinigung beeinträchtigt die Sicherheit.



MCZ GROUP S.p.A.

Via La Croce Nr. 8

33074 Vigionovo di Fontanafredda (PN) - ITALIEN

Telefon: 0434/599599 r.a.

Fax: 0434/599598

Internet: www.mcz.it

E-Mail: mcz@mcz.it